

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

78 (19.3.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Zweites Blatt. Freitag den 19. März (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Am 22. März d. Js., dem Geburtstage des Hochseligen Kaisers Wilhelm I., bleiben die Geschäftsräume unseres Amtsgerichts geschlossen.
Karlsruhe, den 18. März 1897.

Großh. Amtsgericht.
Dr. Krausmann.

Konkursverfahren.

Nr. 6546. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gutmachers Theodor Benker hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Dienstag den 30. März 1897, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst anberaunt.
Karlsruhe, den 15. März 1897.

Kagenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Privatspargengesellschaft in Karlsruhe.

Vermögensstand am 31. Dezember 1896.

Ord.-Satz	Activa.		Ord.-Satz	Mitglieder	Passiva.			
	M.	℥			M.	℥		
1	Darlehen auf Unterpfandsverschreibungen (I. Hypotheken)	6 655 058	26	1	6430	Sparguthaben auf 31. Dezember 1895	6 423 050	01
2	Staatspapiere, nach dem Nennwerth	539 316	90	2		Zinse bis 31. Dezember 1896	226 191	49
3	Darlehen auf Handschriften von Mitgliedern	17 270	—	3		Dividende für 1896	19 834	80
4	Darlehen auf Faustpfänder	—	—	4	847	neue Mitglieder sind eingetreten mit erstmaligen Einlagen von	82 045	—
5	Guthaben auf gerichtliche Verweisungen	2 181	43	5		laufende Einlagen	843 911	—
6	Werth des eigenen Hauses	38 400	—					
7	Rückstände	7 037	96		7277		7 595 032	30
8	Stückzinse auf 31. Dezember 1896	67 058	85			Stevon ab die Rückzahlungen an ausgetretene Mitglieder	231 274	33
9	Kassenvorrath am 31. Dezember 1896	39 876	72		391	in der Gesellschaft verbliebene Mitglieder	438 748	—
	Activa	7 366 200	12		6886	Mitglieder haben hiernach zu fordern	6 925 009	97
	Die Passiva betragen	7 068 922	52			Passivkapitalien	142 500	—
	Reines Gesellschaftsvermögen	297 277	60			Ausgabe-Rückstände	1 412	55
	Der hierunter enthaltene					Passiva	7 068 922	52
	Reservefonds							
	betrug Ende 1895	270 000	—					
	Derselbe erhielt nach Beschluß des Ausschusses vom 19. November 1896 gemäß § 32 der Satzungen als Zuweisung für das Jahr 1896 die Summe von	10 800	—					
	so daß der Reservefonds Ende 1896 beträgt	280 800	—					
	Die restlichen	16 477	60					

sind nach gleichem Beschluß auf neue Rechnung übertragen.

Der Kurswerth der unter D.-B. 2 der Activen verzeichneten Papiere (Badische Staatsanlehen) betrug am 31. Dezember 1896 — 547 945 M. 97 ℥, mithin 8 629 M. 07 ℥ mehr als der oben angegebene Nennwerth.

Karlsruhe, den 10. März 1897.

Der Vorstand.
Sevin.

Der Kassier.
Rheinboldt.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntniß, daß unser langjähriges Mitglied

Leopold Frhr. von u. zu Adelsheim,
Kammerherr und Major z. D.,

nach kurzem Leiden gestorben ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Ritterstraße 10/12 ist im 4. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Balkonen und Zugehör Wegzug halber auf 23. April zu vermieten. Einzufragen von 11—1 und 3—5 Uhr.

In ruhigem Hause ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, einer Mansarde sammt allem üblichen Zugehör, der Zeit entsprechend, zu vermieten. Einzufragen von Vormittags 9¹/₂ Uhr an bis Nachmittags 6 Uhr. Zu erfragen Lessingstraße 27, unten.

Freie Wohnung.

Ein Zimmer und Küche sind an jüngere, ruhige Leute zu vergeben gegen Reinhaltung der Zimmer eines alleinlebenden Herrn, auf 1. April. Offerten sind unter Nr. 2211 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21.

Evang. Vereinshaus.

Sonntag den 21. März, Abends 8 Uhr, gedenkt der evang. Männer- und Jünglingsverein den hundertjährigen Geburtstag Kaiser Wilhelm des Großen mit einem Familienabend zu feiern.

Herr Oberbaurath Professor **Baumeister** hat die Festansprache freundlichst zugesagt. Die Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am Freitag den 26. März, Abends 7 Uhr, im großen Saale der Festhalle stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1896; Beschluß über die Genehmigung der Bilanz und über die Verwendung der Erübrigung.
2. Antrag auf Erhöhung des gemäß der Satzungen festzusetzenden Höchstbetrags der Anleihen und Spareinlagen des Vereins.
3. Wahlen zur Erneuerung des Aufsichtsrathes.
4. Antrag einer größeren Anzahl von Mitgliedern und des Vorstandes auf Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft mit Rücksicht auf die durch das neue Gesetz veranlaßten Erleichterungen des Betriebs und Belästigungen der Mitglieder.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gegen Vorzeigen der seit 1897 ausgegebenen grauen Legitimationskarte gestattet.

Die Rechnungsnachweisungen für 1896 nebst Bilanz sowie die Begründung zu Antrag Nr. 4 liegen im Geschäftslokal des Vereins, Jähringerstraße 45, und in den Vereinsläden zur Verfügung der Mitglieder bereit.

Zur Controle für die Abstimmung werden am Eingang des Saales beim Vorzeigen der Legitimationskarte besondere Mitgliedskarten ausgegeben, welche bei der Abstimmung mit dem Stimmzettel abzugeben sind.

Karlsruhe, den 18. März 1897.

Der Aufsichtsrath des Lebensbedürfnis-Vereins Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

H. Krumel, Vorsitzender.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Beamtenfamilie (Ehegatten mit erwachsener Tochter) sucht auf 1. Juli eine freundliche Wohnung (Hochparterre oder 2. Stock) von 5 bis 6 Zimmern mit zeitgemäßem Zugehör in ruhiger, möglichst frei gelegener Gasse. Preis bis 1200 Mk. Gesl. Offerten nimmt man entgegen und ertheilt Auskunft: Leopoldstraße 15, 2. Stock.

3.1. Gesucht eine Wohnung

von etwa 8 Zimmern und Zugehör in ruhiger Lage im Westen der Stadt auf 1. Juli o. Ansgebote bis Ende dieses Monats unter Nr. 2217 erbeten an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Sofort oder auf 1. April ist ein gut möbilities Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Werderstraße 65 im 4. Stock links.

* 2.1. Ein gut möbilities Zimmer ist sogleich oder auf 1. April mit 1 oder 2 Betten zu vermieten: Sofienstraße 81 o. 8. Stock, bei Herrn Schork.

* Ein Parterre-Zimmer mit zwei Betten ist an einen oder zwei Herren zu vermieten: Markgrafenstraße 40 links.

Pension - Anerbieten.

Bei einem kinderlosen Ehepaar können zwei anständige Herren (Schüler, Kaufleute etc.) Kost und Wohnung erhalten bei gewisserhafter Pflege. Zu erfragen Werderstraße 9, 3 Treppen.

An einen bessern Herrn oder einen Schüler ist ein sehr freundliches, gut möbl. Zimmer mit vollständiger, gut bürgerlicher Pension um mäßigen Preis auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 132, Vorderhaus, oberster Stock.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Ein großes oder zwei kleinere unmöblirte Zimmer werden auf 1. April von einem Herrn zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2209 an das Kontor des Tagblattes.

* Möbilities Zimmer sowie Mittags- und Abendtisch gesucht, event. auch zusammen. Gesl. Anerbieten unter Nr. 2213 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Für sofort oder 1. April sucht ein solides, älteres Fräulein ein einfach möbilities Zimmer in der Nähe der Douglasstraße, möglichst parterre. Gesl. Offerten unter Nr. 2214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen für die Hausarbeit auf 1. April gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 28 im Laden.

* 2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, wird auf 1. April gesucht: Semtnarstraße 13, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, anständiges Mädchen, welches etwas kochen und Hausarbeit pünktlich versehen kann, sucht auf 1. April Stelle. Näheres zu erfragen Adlerstraße 13, Hinterhaus, 3. Stock, von 3-5 Uhr.

2000 Mark

werden von einem pünktlichen Binszahler gegen gute doppelte Bürgschaft (Staatsangestellter) und 5 Prozent Zins auf 6 Jahre aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibgehilfe-Gesuch.

Ich suche zum sofortigen Eintritt oder per 1. April einen soliden jungen Mann, mit guten Zeugnissen versehen. Schriftliche Offerten erbitet **H. Mettich,** Herrenstraße 35.

Zimmertapezier,

ein jüngerer, tüchtiger, kann sofort eintreten bei **Fried. Burz,** Tapezier, Körnerstraße 7.

Ein tüchtiger, solider Steinbauer

findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Verkäuferin.

Suche zum baldigen Eintritt eine tüchtige, selbstständige Verkäuferin. **L. Weiss,** Buchgeschäft, Herrenstraße 22.

Gut. weibl. Modell

gesucht: Neue Kunstschule, 2. Stock rechts.

Geübte Weißnäherin

sofort gesucht. Zu erfragen Kaiser-Allee 65 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen sowie sämtlichen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stellung. Näheres zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26, parterre.

J. * Kellnerinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen-, Privat- und Kindermädchen finden sofort oder auf 1. April gute Stellen; Stellen suchen: ein tüchtiger Chef, ein Kellner, welcher im Casino war, sowie eine Hausbäuerin mit besten Zeugnissen. **Bureau Jasper,** Durlacherstraße 59.

Küchenmädchen-Gesuch.

Ein fleißiges Mädchen wird für sogleich in die Küche gesucht: Markgrafenstraße 49.

Lehrling-Gesuch.

Suche auf Ostern einen Lehrling aus guter Familie; derselbe kann sich in allen Gravirarbeiten, Zeichnen und Modelliren gründlich ausbilden. **Graveur-Atelier F. Knapp,** Werberplatz 33.

Lehrtöchtern,

die das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, oder solche, die sich noch besser auszubilden wünschen, können sofort eintreten: Zirkel 28 im 4. Stock links.

Hausbursche-Gesuch.

3.1. Ein jüngerer, fleißiger Hausbursche, welcher auch als Regelaufsicher verwendet wird, findet sofort Stelle. Näheres Markgrafenstraße 49.

Fuhrknecht - Gesuch.

Ein solider, tüchtiger Fuhrknecht, welcher mit dem Stammholzfahren gut umzugehen versteht, kann sofort eintreten: Gartenstraße 10.

Monatsmädchen-Gesuch.

2.1. Ein reinliches, braves Mädchen findet bei einem älteren, kinderlosen Ehepaar angenehmen Monatsdienst von täglich 7 Uhr früh bis Nachmittags 2 Uhr. Pension und Bezahlung gut. Zu erfragen Scheffelstraße 2 im 3. Stock rechts.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein junger Mann, welcher das Zimmerhandwerk erlernt und die Baugewerkschule besucht hat, sucht auf einem Baubureau Beschäftigung. Gesl. Offerten unter Nr. 2126 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger, intelligenter Mann sucht Stellung als Hausdiener in einer Anstalt oder Privat, eventl. auch Vertrauensstellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gesl. Offerten unter Nr. 2212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privatmädchen,

5 anständige, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau **Ida Kahlenthal,** Jähringerstraße 72.

P Mehrere **Kellnerinnen** suchen Stellen durch **Joh. Petri,** Schützenstraße 11. Dasselbst findet ein Kindermädchen und ein Hausbursche Stelle.

Kochlehrstelle

für junges Fräulein in feiner Küche per sofort oder später gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 2210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Stellen im Waschen und Putzen werden angenommen: Waldbornstraße 53 im 2. Stock. Ebenfalls sucht ein Mädchen Aushilfsstelle im Serviren.

* Eine ehrliche, fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Kaiserstraße 89, Eingang Fasanenstraße, im 5. Stock.

Das Putzen und Repariren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf,** Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Empfehlung.

• Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern von den einfachsten bis zu den feinsten, nach dem neuesten Wiener Schnitt und Chic. Preis M. 4.50 bis M. 8.—, außer dem Hause per Tag M. 2.—. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

*2.2. Eine tüchtige Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Kochen bei Konfirmationen sowie in bessern Restaurants zur Ausbülfe. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Verloren

gegangen ist ein Pfandschein. Abzugeben gegen Belohnung: Säbingerstraße 11, parterre.

Hund verlaufen.

Ein großer, schwarzer Hofhund, Bernhardiner Art, hat sich verlaufen. Wer denselben wieder bringt oder Auskunft über dessen Verbleib geben kann, erhält entsprechende Belohnung. **Vor Ankauf wird gewarnt.** Näheres Kronenstraße 50.

Zugelaufen

ist ein weißer Spitzer (Hündin). Abzubolen gegen das Futtergeld und die Einrückungsgebühr: Waldhornstraße 40.

Hausverkauf.

— Ein kleineres Haus mit Laden vor dem Mühlburger Thor ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bäckerei-Verkauf.

*2.1. In bester Lage der hiesigen Stadt ist eine gangbare Bäckerei Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 2208 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Pianino,

wenig gespielt, ist sehr billig zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Pianofortelager, Karlsruhe,
Herrenstrasse 31.

für Brautleute!

Möbel.

12.3. Billigste und reellste Bezugsquelle in Betten, Polsterwaaren und Spiegeln sowie kompletten Ausstattungen

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36.

Eine Kameeltaschengarnitur,

8 verschiedene Divans in Taschen und Decken, 1 Chaise-longue, 2 Ottomanen, 1 Nachtfauteuil, 1 einfaches Sopha, 1 Buff, Wiener-Stühle werden wegen Räumung des Lagers bis April zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

J. Müller, Tapezier und Dekorateur,
Hirschstraße 15.

NB. Verschiedene Qualitäten in Bettfedern und Daunnen sehr billig. Anfertigung ganzer Betten.

Zu verkaufen:

ein noch gut erhaltener Kinderwagen, ein Kinderstagen (Kastenwagen) und ein Kinderstuhl. Näheres Blumenstraße 9, 2. Stod.

* Schöffelstraße 33, drei Treppen hoch, sind Samstag den 20. d. Mts. wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 Sopha, 3 Kleiderkästen und Verschiedenes.

* Eine Chiffonniere, ein großer, länglicher Tisch, ein runder Klappstisch, Bilder, Stühle, Federnbetten, ein elegantes Malenalbum und Sonstiges ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 57 im 4. Stod.

* Zwei neue französische Bettstätten in Matt und Glanz, sowie zwei neue Chiffonniere nach neuester Zeichnung sind zu verkaufen: Werberstraße 81 im Hinterhaus, Werkstätte.

* Ein vollständiges Bett mit Rohhaarmatratze, eine Bettlade, ein Waschtisch, ein schönes Kanapee, sowie ein Ovaltisch, sämtliches gebraucht, aber gut erhalten, sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Amalienstraße 55 (neuer Querbau), 2. Stod links.

*2.2. Ein Eiskasten für Birthe oder Mehger, ein Wirtschaftsbüffet und ein beinahe neuer Küchenschrank sind zu verkaufen: Adlerstraße 87.

*2.2. Ein neuer Schuttwagen und zwei Pritschenwagen, wovon einer auf Federn ruht, sind zu verkaufen.
B. Haus, Schmiedmeister, Beierthelm.

* Ein gut erhaltenes **Schubmacher-Werkzeug** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Kriegerstr. 101.

* Ein gebrauchter, mittelgroßer **Kassenschrank**, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 42, parterre.

Brockhaus Conversations-Lexikon,

13. Auflage (noch wie neu), billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 88a im 4. Stod.

Billig zu verkaufen:

polite halbfranzösische Bettladen 30 M., französ. Bettladen 25 M., Nachttische 4 M., Waschtische 6 M., Schreibtische 32 M., Verticos 32 M., Kommode 24 M., polierte Tische mit Eichenplatten 10 M., polierte Chiffonniere 20 M., Waschkommode 20 M., Küchenschranke 15 M., große Auswahl in besseren Chiffonniere: Wielandstraße 4.

Billig zu verkaufen:

1 aufgerichtetes Dienstbotenbett 12 M., 2 komplette, aufgerichtete Betten à 40 M., 2 französ. aufgerichtete Betten à 60 M., Nachttische 1 M., 2 Fauteuils à 6 M., 1 Sopha 10 M., größere polierte Chiffonniere 32 M., mehrere Tische à 5 M., Pfeilerkommode 12 M., Spiegel 5 M., Waschtisch 7 M. Anzusehen von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr: Bahnhofstraße 10 im 4. Stod.

Größerer Herd,

solides Fabrikat, ist sofort billig zu verkaufen. Ebenfalls ist ein gebrauchter Fahrstuhl und ein einfacher Gasleuchter zu verkaufen. Zu erfragen Bestenstraße 45, 3. Stod.

2.2. Wegen Aufgabe meiner mechan. orthopädischen Werkstätte verkaufe billig:

- 1 einf. liegenden Gille-Sasmotor nebst Transmission und Vorgelege,
 - 1 Drehbank,
 - 1 Bohrmaschine,
 - 1 gut eingerichtete Schleiferei,
 - 1 Feldschmiede, 2 Ambose, Schraubstöcke, Werkbänke,
 - Werkzeugkästen, Werkzeuge u. Materialien.
- Näheres zu erfragen bei

Karl Helmling,
Rheinstraße 33, Stadtteil Mühlburg.

Tapeten
(Vorben inbegriffen) für Zimmer und Stiegenhaus kauft man am billigsten in der Auktion **Haas, Kronenstr. 22.**

63. **Strickmaschine,**
wenig gebraucht, ist Familienverhältnisse halber, auf Wunsch auch gegen Teilzahlung, zu verkaufen: Kappelstraße 28 im 4. Stod.

— **Sühner zu verkaufen.**
Junge Begühner, ächte Italiener, sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Schützenstraße 14.

Wiesenheu

sind 100 Centner in passenden Quantitäten abzugeben: Kronenstraße 50.

Hauskauf-Gesuch.

Ein sich gut rentirendes Haus mit großer Werkstätte, Hof oder Garten Mitte der Stadt zu kaufen gesucht. Angebote nebst den Zahlungsbedingungen sind unter Nr. 2106 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Gesuch.

*2.2. Im westlichen Stadtteil wird ein Haus, womöglichst 4 Zimmer im Stockwerk, alsbald zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Parthie Literflaschen
zu kaufen gesucht.

K. Waldbauer, Drogerie,
Karlsruhe, Amalienstraße 29.

Ein Stemmgewicht
(circa 30—40 kg) für eine Hand zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dötsch, Durlacherstraße 85.
Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und wählt die höchsten Preise

Frau Mathilde Zeitelbaum,
32 Fasanenstraße 32.

Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16**

Ucker

zu verpachten. Näheres Kronenstraße 50.

Fahradunterricht.

* Wer lernt einen Herrn das Radfahren und stellt das Lernrad? Offerten sind unter Nr. 2206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tafelweine,

alt, abgelagert und durchaus haltbar,
weiße: 45—70 Pfg. per Liter,
rothe: 70—150 " " "

empfiehlt angelegentlichst

Louis Schneider,
Weinhandlung,
Douglasstraße 15.

Probenabgabe: Mindestversandt 20 Ltr.

Feinste Himbeer-Marmelade
1 Pfund 50 Pf., 6.1.

Feinste Apfel-Marmelade
1 Pfund 40 Pf.,

Feinste gemischte Marmelade
1 Pfund 30 Pf.,

bei ganzen Blechemern von 12½ Ko. entsprechend billiger, empfiehlt

A. van Venrooy,
Colonialwaaren-Geschäft,
Ecke Leopold- u. Sofienstraße 45.

Tischweine,
 weisse und rothe, in anerkannt
 guten Sorten von 40 Pfg.
 per Liter an bei
Max Homburger,
 30 Kronenstrasse 30
 und
 124a Kaiserstrasse 124a.

32. **Frisch gebrannte
 Kaffees**
 von Mt. 1.20 an bis Mt. 2.—, sowie
Elephanten-Kaffee
 empfiehlt in guter Waare
J. Müsle,
 Amalienstrasse 37.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Konditor,
 Herrenstrasse 18. **Telephon 352.**
 Niederlage: L. Wolf 99me., Karl-Friedrichstr. 4.

Anerkannt beste Fabrikate!

126.



Ueberall zu haben!



Meinen **Blüthen-Zafelhonig,**
 garantiert rein, unübertroffen an
 Güte und Wohlgeschmack, bringe ich
 hiermit in empfehlende Erinnerung, pro
 Pfund 70 Pfennige, bei 5 Pfund
 65 Pfennige. Proben stehen jederzeit
 gerne zu Diensten.

Julius Dehn Nachfolger,
 Zähringerstrasse 55.

C. Cartharius,
 Karlstrasse 13a,
 gegenüber dem Palais Schmieder.
Telephon 413.

Spezial-Geschäft
 für Anfertigung und Lieferung von kalten
 und warmen Platten,
Austern, Caviar, Hummern
 und seinen Delikatessen.

Feinsten, garantiert naturreinen
Blüthenhonig

per 1 Pfd. M. 1.—, offen,
 empfiehlt

A. van Venrooy,
 Colonialwaaren-Geschäft,
 61. Ecke Leopold- u. Eosienstrasse 45.

Nudeln.

* Empfehle von heute ab jeden Tag frisch meine
 selbstgemachten hochfeinen Eiernudeln, das
 Pfd. Gemüsenudeln 70 Pfg., Suppennudeln
 80 Pfg.

Brod- und Feinbäckerei F. Uibel,
 Leopoldstrasse 32.

**Sämmtl. Kindernahrungs-
 mittel**

empfehlen in stets
 frischer Waare

Jul. Dehn

Nachfolger,

Zähringer-
 strasse 55.

Fern-
 sprecher 201.



Holl. Heringe

(pur Milchner)

per Stück 5 Pfg. im Ausverkauf bei

Robert Fritz,
 Kaiserstrasse 229.

Holl. Schellfische

heute frisch eingetroffen,

frisch gewässerte Stockfische
 empfiehlt

H. Baumann,

Kreuzstrasse 10, bei der kleinen Kirche.

**Kieler Sprotten,
 Kieler Bückinge**

frisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358.

Ia holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei

A. Baumann Nachf.,

Amalienstrasse 51.

Feine Malta-Kartoffeln

per Pfd. 15 Pfg., bei mehr billiger,

feinste Matjesheringe
 empfiehlt

J. Klasterer,

Kaiserstrasse 100.



Heute frische Schellfische, Cabel-
 jau, Schollen, Zander, lebende
 Hechte, Schleien empfiehlt

J. Klasterer,

Kaiserstrasse 100.

Morgen wieder rothfleischiger
Salm eintreffend.



Holl. Rheinfalm, Ostender Soles
 u. Makrelen, Zander, Felchen, Schell-
 fische, Cabeljau,

franz. Doularden, Welschhähnen
 und Welschhühner, Hähnen, Tauben,
 Suppenhühner, Enten (1897er),

Schnepfen, Schneehühner,
 Wildenten,

empfehlen **Conserven, Eis**

Richard Haas jr.,
 Hirschstrasse 31 und auf dem Markte,
 Telephon 360.

Central-Fischhalle,
 8 Herrenstrasse 8.



Ia lebendfrische Schellfische
 per Pfund 25 Pfg.,

Cabeljau, Schollen, Kieler Bück-
 linge, geräucherte Schellfische, Lachs-
 forellen sowie alle Marinaden empfiehlt

Carl Wörner.

Frische

Holländ. Schellfische

empfehlen

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 358

Stockfische,

frischgewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag
 Abend und Freitag

22.

L. Dörflinger.

Schweineschmalz,

garantirt rein, per Pfund 48 Pf.,
 bei 5 Pfund 45 Pf., empfiehlt

A. Baumann Nachf.

Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

Magnetiseur Geo Schmidt,
Spezialist für das gesammte Naturheilverfahren,
hält jede Woche Dienstag, Mittwoch, Freitag und
Samstag von 1-3 Uhr Sprechstunden in der

Naturheil-Anstalt,
Karlsruhe, Gitschstraße 12.

Besitzer: **Sebastian Münich.**

**H. Pauly's Friedrichsdorfer
Zwieback.**

Alleinverkauf bei

C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a.

Austern

eingetroffen bei

C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a.

Geschälte Kastanien

in gesunder, wurmfreier Waare
empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

Hft. Sauerkraut,

das Pfd. zu 7 Pfg, empfiehlt

K. M. Hänslar,
*21. Ecke Kurven- u. Karlsruhe.

3 Sorten Moninger Bier

(Kaiser, Export und Lager),

Waisenzier aus der Brauerei Kammerer,

Tafelbier aus der Brauerei Sinner,

Kulmbacher Bier (Brauerei Mönchhof),

Münchener Bier (Thomas-Bräu)

alle Sorten täglich frisch gefüllt in ganzen und
halben Flaschen bei

C. Cartharius,

Karlsruhe 13 a,
gegenüber dem Palais Schmiedet.



Medicinal-
Leberthran.

Medicinal-Leberthran,

garantirt rein, wegen seines angenehmen
und milden Geschmacks von Kindern beson-
ders gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Zähringerstraße 55.

Schwarzen Tüll

sowie sehr schöne Muster für Volants
an Unterröcke empfiehlt

C. A. Kindler,

8.1. Friedrichsplatz 6.

Neuheit!

Schlesische Smyrna-Arbeit,

ist sehr einfach zu arbeiten, ohne zu zählen, in großer
Auswahl und schönen Mustern, empfiehlt außer-
ordentlich billig

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

Preussische Central-Bodenkredit-Actiengesellschaft.

Die Einlösung der am 1. April or. fälligen Zinsecoupons unserer
3 1/2 % igen Communal-Obligationen,
3 1/2 % " Central-Pfandbriefe vom Jahre 1889 und 1894 und
4 % " " " " " " 1890
erfolgt vom genannten Tage ab:
in Berlin: bei der **Kasse der Gesellschaft,**
" " " **Direction der Disconto Gesellschaft,**
" " " **im Bankhause C. Bleichröder,**
" **Frankfurt a. M.:** bei dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne,**
" **Köln:** bei dem Bankhause **Sal. Oppenheimer jun. & Co.,**
" **Karlsruhe:** bei dem Bankhause **Straus & Co.**
und bei den übrigen schon früher bekannt gemachten Zahlstellen.
Berlin, im März 1897.

Die Direction.

8.1. Corsetten

für

Confirmandinnen

in allen Preislagen empfiehlt bei anerkannt guter Ausführung

Gg. Baur, Kaiserstraße 112.

Vollständiger Ausverkauf

10.1. wegen anderweitigem Unternehmen.

Mein Lager, bestehend in großem Vorrath completer Betten (Haar-
und Seggrasmatratzen), Polstergarnituren, Ebissonnieres, Kommoden, Wasch-
Kommoden, Nachttischen, Tischen, Stühlen, Küchenschränken, Spiegeln,
Gallerien, Schirm- und Handtuchständern, sowie einem großen Posten fertiger
Bett- und Kissenüberzüge, Leintücher, Handtücher u. s. w. muß bis längstens
1. Oktober d. J. geräumt sein und verlaufe deshalb von jetzt ab zu Selbstkostenpreis n.

Ludwig Schmitt, Karlsruhe,
Wilhelmstraße 7.

Fahrräder Neueste Modelle. Feinste Fabrikate.
Damen-, Herren- u. Kinder-Fahrräder.
Unterricht u. Fernmaschinen gratis.
Größtes Lager in **Fahrrädern** ebenso **Nähmaschinen**
für Familien und Gewerbe unter Garantie bei billigst
gestellten Preisen.
Peter Eberhardt, Amalienstr. 45.
— Alleinverkauf der berühmten **Dürkopp-Diana-Fahrräder.** —
NB. Bringe meine besteingrichtete **Reparatur-Werk-
stätte** in empfehlende Erinnerung.
Lager in **Nadeln, Schiffchen, Oel etc.**



Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die zahl-
reichen Blumenspenden bei dem schweren Verluste unserer lieben
Frau und guten Mutter sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Paul Donarsky
und Tochter.**

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe in allen Preislagen,
Weisse und crème reinwollene Kleiderstoffe,
Weisse Batiste und gestickte Batistebanden,
Schwarze Jacken, Capes und Kragen.

Für Knaben:

Schwarze Tuche, schwarze und farbige Burkins und Cheviots.

S. Model.

— Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: Blousen, Hauskleider, Straßenkleider, Tricottailen etc., nur moderne Sachen, bei **Anna Drössel**, Kaiserstraße 80.



Größtes Lager
in
**Spazier-
stöcken,**
spez. Neuheiten,
empfiehlt billigt
Friedr. Weber,
Drechslerwarengeschäft,
207 Kaiserstr. 207.

8.1.

Karl Ehreiser,

Grossh. Hoflieferant.

Fabrik und Lager
selbstverfertiger

Spar-Kochherde.

Die Herde wurden vielfach mit goldenen u. Staats-Medaillen prämiert.
Zahlreiche schriftliche Anerkennungs-Zeugnisse!
Prospekte stehen zur Verfügung.

Bekanntmachung.

* Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß sich die Generalagentur des „**Verkauf**“, Allg. Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Lübeck, seit 1. Februar d. J. in Karlsruhe befindet und wurden von dieser neuerrichteten Zahlstelle in letzter Zeit an Kronen-Geld nachweislich insgesamt die Summe von 418 Mark vorkünftig und prompt ausbezahlt an solche Versicherte, die ordnungsgemäß ihre Beiträge geleistet haben.
Karlsruhe, den 18. März 1897.

W. Gauweiler,
Generalagent.

2.1.

Neueste schlesische

Teppichknüpfarbeiten

in leichtester Ausführung zu mäßigsten Preisen bei

Rudolf Wieser,

Erbsprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters

Gustav Fromme,
Generalagent,

sowie für die reichlichen Blumenspenden sagen ihren tiefgefühlten Dank

die trauernden Hinterbliebenen:

Lina Fromme u. Tochter.

Karlsruhe, den 18. März 1897.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Februar:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit Februar
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provis. Feststellung 1897	948 060	2 579 790	327 770	3 855 620	7 808 570
nach provis. Feststellung 1896	872 819	2 600 004	267 000	3 739 823	7 462 278
nach definitiver Feststellung 1896 . .	871 028	2 700 062	327 779	3 898 869	7 723 084
Im Jahre 1897 gegen die provis. Einnahme des Jahres 1896	75 241	—	60 770	115 797	346 292
und gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1896	—	20 214	—	—	—
	77 032	—	—	—	85 486
	—	120 272	9	48 249	—

2.1. Unsere

Confections-Ausstellung

ist durch abermals erfolgte Eingänge von letzten Neuheiten in
Capes, Jacquets, Costumes und Regenmänteln
wiederum complettirt worden.
Die Dauer der Ausstellung ist nur noch auf kurze
Zeit berechnet.

Hirt & Sack Nachfolger,
Kaiserstrasse 201.

Im Verlage von **Wilh. Kometel** in Frankfurt a. M., Elbestr. 36, erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Kinderpflege und Kindererziehung.
Für die deutsche Mutter.
Von **Nic. Vartenheimer.**
40 S. 16^o. M. 0,60.
Der in pädagogischen Kreisen nicht unbekannt
Verfasser bespricht in dieser Schrift das Wissens-
werteste über diesen Gegenstand.
Das Büchlein sollte in keiner Familie, wo Kinder
sind, fehlen.

8.1. **Corsetten**
für
radfahrende Damen,
leichtes, bequemes Tragen, unübertroffen an Eleganz und Solidität;
Anfertigung nach Maaß in verschiedenen Stoffarten.
Gg. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstrasse 112.

Viegenchafts-Verkäufe vom Monat Februar 1897.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Roth, Heinrich, Pfäferer, Ehefrau	Stolz, Friedrich, Bahnbaupinspector	Acker im Gewann Straßenacker, 1522 qm	6 849 —
Grieshaber, Max, Kaufmann, u. Seltner, Herm., Gypsmeister, Ehefrau	Fischer, Otto Theodor, Kaufmann	Haus Kaiserstrasse 130	73 000 —
Holstein, Wilhelm, Wirt	Ruf, Wilhelm, Sattlermeister	Haus Sedanstrasse 6	10 000 —
Hörner, Aug., Maurermeister	Wieder, Christian, Kaufmann	Haus Kriegstrasse 3a	180 000 —
Kerber, Thomas, Kutcher	Schottmüller, Ferd., Maschinenarb., Kinder	Haus Hermannstrasse 13	3 700 —
Gerstenacker, Fritz, Privatier	Groschlag, Jos., Kassendiener	Haus Kapellenstrasse 56	29 000 —
Haag, Ferdinand, Kaufmann	Weder, Eduard, Küfer	Haus Durlacherstrasse 57	24 000 —
Reis, Daniel, Möbelhändlers Wittve	Grab, Karl, Kutcher	Haus Kasanenstrasse 29	9 800 —
Schettler, Karl, Bahnhofarbeiter	Schäuff, Wilh., Bureauclener	Haus Schützenstrasse 81	33 000 —
Schokelt, Robert, Dachdeckermeister	Rosenkranz, Josef, Werkführer	2 Baupläze an der Körnerstrasse einen Theil vom Belterthelmer Waldchen, 34 979 qm	14 000 — 43 723 75
Gemeinde Belterthel	Stadtgemeinde Karlsruhe	Haus Söfenstrasse 66c	47 000 —
Billing, Stefan, Maurermeister	Freudenberger, Wilh., Postassistent	Haus Jähringerstrasse 72	18 150 —
Schiel, Adam, Lünchermeister	Lange, Franz, Schuhmachermeister	Haus Hermannstrasse 8	7 000 —
Andres, Christ, Schneidermeisters Wittve	Martig, Ludwig, Maschinist	Haus Schwimmschulstrasse 4	40 000 —
Hoffmann, Aug., Privatm.	Kausenberger, Heinrich, Kaufmann	Haus Schützenstrasse 22	36 300 —
Speck, Adolf, Kaufmann	Sud, Wilhelm, Kaufmann	Grundstück an der Belterthelmer Allee, 5200 qm	9 771 10
Stadtgemeinde Karlsruhe	Daub, Martin, Architekt	Haus Kasanenstrasse 31	12 000 —
Burger, Karl, Kaufmann	Ronnenmacher, Adam, Schreinermeister	Haus Schillerstrasse 1	25 000 —
Selderer, Ludwig, Glasermeister	Schilling, Gg. W., Privatmann	Haus Martenstrasse 41	71 000 —
Müller, Cosma, Bürstenfabrikant	Ulrick, Friedr., Kaufmann	Bauplatz an der Hirschstrasse	10 000 —
Gartner, Karl, Gypsmeister	Kramer, W., Lokomotivführer a. D.	Haus Jähringerstrasse 49	39 600 —
Kunz, Adam, Handelsmann, Ehefrau	Schiel, Adam, Lünchermeister	Haus Kreuzstrasse 37	132 000 —
Klingenstein, Gust., Architekt	Maier, Christian, Restaurateur	Haus Erbprinzenstrasse 30	140 000 —
Fels, Aug., Bierbrauereibesitzer	Käppeler, Ludwig, Wurster		
Brauereigesellschaft Eichbaum (vorm. Hofmann) in Mannheim	Fels, Heinrich, Bierbrauereibesitzer	Haus Walhornstrasse 33	92 500 —
Herrmann, Jos., Maurermeister	Zehe, August, Metzgermeister	Haus Marienstrasse 46	32 500 —
Großh. Bad. Domänengrundstück	Seine Königliche Hoheit der Groß- herzog Friedrich von Baden	10915 qm Gelände im Hartwaldstadtheil, zwischen dem Ludwig Wilhelm-Krankenheim und der Silber- promenade	32 745 —
Wolfsmüller, Ludw., Privatm.	Later, Martin, Wagenwärter	Haus Schützenstrasse 108	18 750 —
Fajler, Johann, Bäckermeister	Gutjahr, Leop., Bäckermeister	Haus Durlacherstrasse 42	23 000 —
Welt, Franz, Weinhändler	Kreyer, Wilh., Schuhmacher	Haus Kaiserstrasse 75	93 000 —
Red, Jakob, Weinhändlers Wittve	Kaible, Joh., Schreinermeister	22 a 32 qm Acker an der verl. Hirschstrasse	30 600 —
Frey, Karl Gottl., Wildpretshändler	Krauß, K., Hofbäckers Wittve	Haus Gartenstrasse 30	61 000 —
Leubke, Ernst, Dr., prakt. Arzt, und Genossen	Bogel, Emil, Bürstenfabrikant	Haus Friedrichsplatz 3	118 000 —
Seumer, Karl A., Kürschner	Seumer, Wilh., Kaufmann	Haus Kaiserstrasse 127	135 000 —
Sachs, Karl, Apotheker, Erben	Mayer, Alfred, Dr., prakt. Arzt	Haus Stefanenstrasse 54	64 500 —
Schring, Wilhelm, Schriftsteller	Rudendroß, Bal., Eisenbahnarbeiter	Haus Bahnhofstrasse 10	30 500 —
Kurz, Michael, Privatmann	Hensel, Karl und Heinrich, Metzgermeister	Haus Rudolfstrasse 28	92 000 —
Tressger, Franz, Graveur	Friedrichs, Jean, Direktor	Haus Adlerstrasse 2	66 000 —
Wies, Karl, Bauunternehmer	Eder, Heinrich, Steindruckereibesitzer, Ehefrau	Haus Durlacher Allee 16	72 000 —
Bornhäuser, Karl, Bierbrauers Wittve, und Genossen	Burkhardt, Rudolf, Kirchenbauinspector	Haus Westendstrasse 29	77 000 —
Duttendorfer, Johann, Buchbinder	Fintenzeller, Josef, Wirt	Haus Lessingstrasse 6	66 500 —

**N. Breitbarth, Karlsruhe, Herren-Confections-Haus
I. Rang.**

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle
für fertige **Herren- u. Knabenkleider.**

Der vereinigte große Abschluß

für mehrere Geschäfte setzt mich in die Lage, für die diesjährige **Frühjahrs- und Sommer-Saison** derart billige Preise mit Rücksicht auf **Qualität und eleganten Schnitt** zu stellen, wie solche von keiner anderen Seite gemacht werden können.

Um nur einige Artikel zu nennen, empfehle ich

Complete Anzüge in den allernuesten Dessins,
in Buckskin, Cheviot- und Kammgarnstoffen zu 14, 16, 18, 21, 23, 25 bis 48 M.
Frühjahrs- u. Sommer-Paletots, deutsch. u. engl. Façons,
zu 15, 18, 20, 22, 26, 28 bis 45 M.

Einzelne Stoff- u. Buckskin-Hosen, deutsch. u. engl. Schnitt,
zu 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11 bis 18 M.

Confirmanden-Anzüge in Buckskin, Cheviot u. Kammgarn
zu 13, 14, 15, 17, 18, 20 bis 35 M.

Knaben-Anzüge,

das Neueste und Elegante in allen möglichen Façons,
zu 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 bis 24 M.

➔ **Großes Lager in deutschen und englischen Stoffen** zur Anfertigung feiner Herren-Garderoben nach Maß. ➔

➔ **Eigenes Atelier im Hause.** ➔

Der Verkaufspreis ist auf dem Etiquette eines jeden Gegenstandes deutlich in Zahlen aufgedruckt.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Bitte, meine 6 Schaufenster-Anlagen gef. zu besichtigen.

Bitte, meine 6 Schaufenster-Anlagen gef. zu besichtigen.